

## 2017 Meißner Filmfestival „Goldene Linse“

Am Donnerstag, 4. Mai 2017 fand sie statt, die Generalprobe zum 23. Meißner Filmfestival „Goldene Linse“ im Theater Meißen.

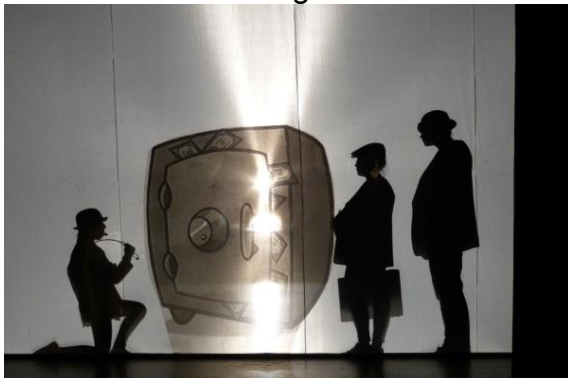
Und es ging schief ... wie es bei einer Generalprobe so sein sollte. Aber das gehörte auch zum Spiel dazu, welches rund 40 Schülerinnen und Schüler der Pestalozzi-Oberschule mit Bravour meisterten.



Der selbstbewusste Moderator (Ben Lange) ließ sich weder von der Sekretärin (Lisa Keller) oder seiner Assistentin (Anna Dorn) davon abhalten, „sein“ Filmfestival zu moderieren, auch wenn man plötzlich feststellen musste, dass sämtliche Filmrollen aus ihren Dosen verschwunden waren. Ein Detektiv (Marius Mende) wurde beauftragt, den Fall diskret zu lösen. Doch der ursächsische Hausmeister (Toni Kühne) entdeckte mit herrlichem Einsatz diese verschwundenen Filmbänder nacheinander in verschiedenstem Müll.



Das heißt, die Zuschauer konnten die wieder entdeckten Filme live sehen. So überzeugten die Schülerinnen und Schüler des Neigungskurses „Schattentheater“ der Klasse 8 mit ihren Darbietungen zu „Harry Potter“, „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ oder ganz besonders mit der „Olsenbande“.



Der Pantomimeneigungskurs der Klasse 9 begeisterte mit Szenen zu „James Bond“, „Fluch der Karibik“ und „Titanic“.

Ein besonderer Hingucker waren die Darbietungen der Schüler der 7. Klassen mit ihrem Schwarzlicht-Theater. Sie zeigten „Star Wars“, „Men in Black“ und „Raumschiff Surprise“.



Sogar der Tanzfilm „Beatstreet“ tauchte mit den Breakedancern des GTA-Angebotes der Pesta wieder auf. Glanzlicht dieser „Generalprobe“ stellte der Auftritt einer Sängerin dar, welche Laura Scholze mit großartiger Stimmgewalt verkörperte. Sogar die internationale Presse war mit einer spanischen Journalistin (Laura Helm) vertreten, welche live von allen Details berichtete und auch das Rätsel um die versteckten Filme lüftete. Eine äußerst neugierige Putzfrau (Chantal Hanke) stellte sich als die Täterin heraus.



Alles in allem war das Publikum der lustigen Dialoge und abwechslungsreichen Bilder wegen sehr begeistert. Tausenden Applaus schenkten die Jugendlichen ihren Mitschülern auf der Bühne.

Auf diesen Brettern, die die Welt bedeuten, standen gemeinsam Real-, Haupt- und sogenannte DAZ- Schüler, Jugendliche, welche die deutsche Sprache noch lernen. Gelebte und gelungene Integration!